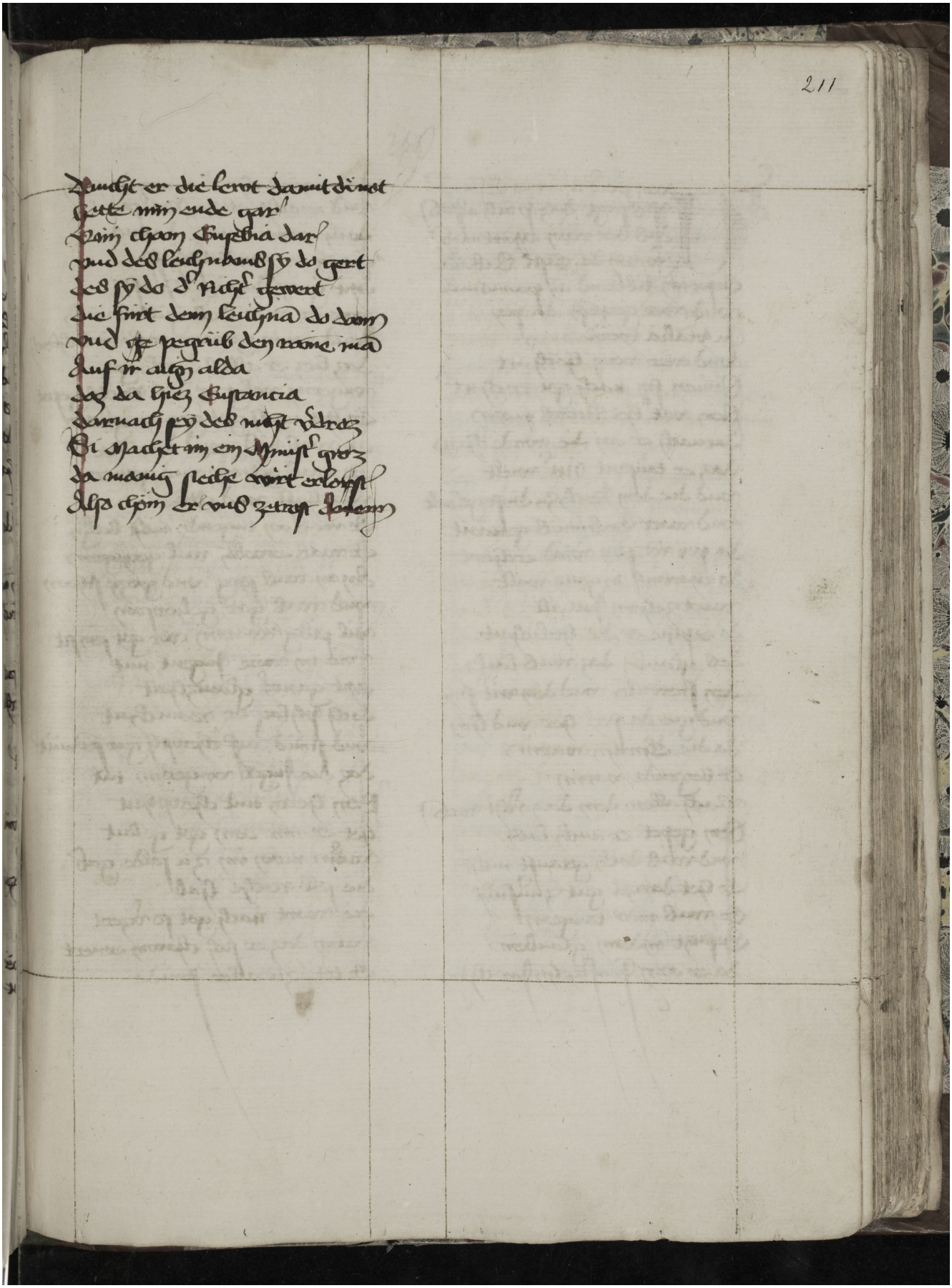
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



211

Dunckt er die kerot damit dinnet
Gotte min ende gar
Dem chaon Eupatria dar
Und des keuchenhaus sy do gert
Des sy do d' nicht gewert
Die sint dem keuchna do dann
Und sie pegrub den name, und
Auf ir algn alda
Des da ligt Eupatria
Darnach sy des nicht vlrez
Si machet im ein Mynist grez
Da manig sleche wirt erlost
Als chom er und zirnt dorenn